



Gefördert durch die

**Hans Böckler
Stiftung** 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

**Ausschreibung von Promotionsstipendien
(Bewerbungszeitraum: 15.08.-02.11.2024)**

in der Nachwuchsforschungsgruppe

**„Politische Gestaltung lernen? Politische Bildungsdiskurse und -praxen der
Nachhaltigkeit“ (NFG 028)**

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung sind an der Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen **ab Mai 2025 drei Promotionsstipendien** in der Nachwuchsforschungsgruppe *„Politische Gestaltung lernen? Politische Bildungsdiskurse und -praxen der Nachhaltigkeit (NFG 028)* zu vergeben.

Die Nachwuchsforschungsgruppe (NFG) untersucht theoretisch-konzeptionell, empirisch und handlungsbezogen gegenwärtige politische und bildungsbezogene Diskurse sowie Unterrichts- und Bildungspraxen der Nachhaltigkeit.

- Sie fragt nach den Voraussetzungen und Implikationen politischer Bildungsdiskurse um Nachhaltigkeit sowie nach Rahmenbedingungen und Stellenwert der politischen Bildung in diesen;
- Sie untersucht Ansatzpunkte, Potenziale und Hemmnisse für eine politische BNE in unterschiedlichen Kontexten politischer Bildung (schulische, außerschulische und gewerkschaftliche politische Bildung, soziale Bewegungen);
- Sie fokussiert auf den Beitrag politischer Bildungspraxen zur Entwicklung politischer Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Lernenden.

Mögliche Promotionsprojekte können auf der Diskurs-, Prozess- oder Subjektebene verortet sein. Sie können sich erstens auf politische Bildungsdiskurse oder curriculare Rahmenbedingungen beziehen; sie können zweitens Unterrichts- und politische Bildungspraxen oder drittens das Professionswissen politischer Bildner*innen oder Orientierungen und Sichtweisen der Lernenden untersuchen.

Erwünscht sind vorzugsweise Bewerbungen aus den Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie, Erziehungswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften. Voraussetzung sind erkennbare Bezüge zur Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung, Politikdidaktik und Ansätzen kritischer politischer Bildung sowie kritischer Gesellschaftsforschung. Die Promotionsprojekte sind im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen angesiedelt.

Nähere Informationen zu den Inhalten der NFG 028 finden Sie unter:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb03/institutefb03/ifp/forschung/promverbund/nfg028>

Nach Rücksprache mit der Professur Didaktik der Sozialwissenschaften ist eine direkte Bewerbung bei der Hans-Böckler-Stiftung notwendig.

Informationen zum Vorbereitungsworkshop zum Aufbau der NFG (Juli 2024)

Am 13.-14.07.2024 findet ein Vorbereitungsworkshop an der Justus-Liebig-Universität Gießen statt, bei der in die Thematik der Nachwuchsforschungsgruppe eingeführt und über den Bewerbungsprozess bei der Hans-Böckler-Stiftung informiert wird. Darin integriert ist ein Workshop zur Vorbereitung der Exposés für die Bewerbung.

Der Anmeldung ist eine kurze Skizzierung des Promotionsvorhabens mit Hinweisen zur Fragestellung und ersten methodischen Überlegungen (1-2 Seiten) sowie ein kurzer Lebenslauf (akademischer/beruflicher Werdegang und gesellschaftliches Engagement) und die Abschlussarbeit als Leseprobe beizufügen.

Auf dem Workshop sollen die Projektskizzen kurz präsentiert und anschließend kollegial diskutiert werden. Ggf. ist ein Fahrtkostenzuschuss möglich.

Anmeldungen hierfür richten Sie bis zum 25.06.2024 an nfg028@uni-giessen.de.

Informationen zum Bewerbungsablauf für die Stipendien (Zeitraum: 15.08.-02.11.2024)

Die [Stipendien](#) werden ab Mai 2025 vergeben. Die Regelförderdauer beträgt drei Jahre und kann ggf. in begründeten Fällen verlängert werden.

Promovierende erhalten ab dem Wintersemester 2024/2025 ein Stipendium von 1.650 Euro (umfasst 1.550 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Im Herbst 2025 ist eine weitere Erhöhung des Grundstipendiums um 100 Euro vorgesehen.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den [Auswahlkriterien der HBS](#) entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss (Masterabschluss) und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden sie [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist [hier](#) verfügbar und **vom 15.08. bis einschließlich zum 02.11.2024** freigeschaltet. Die Vergabe des Stipendiums wird im April 2024 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Interessierten wird empfohlen, sich im Vorfeld einer Bewerbung direkt an die Sprecherin der Nachwuchsforschungsgruppe unter sophie.schmitt@sowi.uni-giessen.de oder nfg028@uni-giessen.de zu wenden, zum Zweck der Beratung und Klärung der Voraussetzungen.